



Pressemitteilung / Social Sculpture Award / 11. November 2019

Joseph Beuys aktuell

Social Sculpture Award für Johannes Stüttgen und Utopiastadt

In Anlehnung an den Gedanken der Sozialen Skulptur von Joseph Beuys vergibt die SSC Social Sculpture Corporation im November 2019 erstmals den Social Sculpture Award. Der Preis ist eine Auszeichnung für vorbildliches Engagement zur Gestaltung von Gesellschaft im Sinne von sozialer Gerechtigkeit, ökologischer Verantwortung, gelingender Kooperation und Teilhabe. Ziel der SSC ist die Verbreitung und Umsetzung guter Ideen zur gesellschaftlichen Transformation. Die Arbeit der gemeinnützigen Organisation mit Sitz in Düsseldorf basiert auf dem erweiterten Kunstbegriff von Joseph Beuys, der die Gestaltung von Gesellschaft zum Gesamtkunstwerk im Sinne einer Sozialen Skulptur oder Sozialen Plastik erklärt hat. Dabei kommt es auf jeden Einzelnen an, denn für die derzeit anstehenden umfassenden Veränderungen braucht es die Kreativität aller Menschen. Vor diesem Hintergrund verweist der Social Sculpture Award auf die visionäre Kraft von Joseph Beuys und holt den Ausnahmekünstler aus dem Museum in die Gegenwart.

Die mit 20.000€ dotierte Auszeichnung geht je zur Hälfte an den Beuys-Schüler **Johannes Stüttgen** und an das Projekt **Utopiastadt** in Wuppertal.

Der Düsseldorfer Künstler Johannes Stüttgen erhält die Ehrung für sein Lebenswerk zur Verbreitung, Vertiefung und Weiterführung der Idee des Erweiterten Kunstbegriffes von Joseph Beuys und für Präzision und Klarheit beim Aufzeigen der Facetten der Idee der Sozialen Skulptur im Hinblick auf wirtschaftliche Gerechtigkeit, politische Teilhabe, kulturelle Vielfalt und Freiheit.

Utopiastadt wird ausgezeichnet als ökologisch-soziales Modellprojekt, das den stillgelegten Mirker Bahnhof in Wuppertal einer neuen sozialen Nutzung zugeführt hat. Hier werden im Interesse einer aktiven Transformation unterschiedliche Initiativen zu einem vielfältigen Netzwerk zusammengeführt, das neue Impulse setzt, die der ganzen Region zugute kommen.

Die Entscheidung der Jury bringt zum Ausdruck, dass bei der Gestaltung von Sozialer Skulptur Theorie und Praxis Hand in Hand gehen müssen. „Es braucht dauerhaft Reflektion, um gute Ergebnisse in der Praxis erzielen zu können, wie sie heute so dringend gebraucht werden“, betont Suzanne Augenstein, geschäftsführende Gesellschafterin der SSC und Initiatorin des Social Sculpture Award.

Die Preisverleihung an Johannes Stüttgen erfolgt am 22.11.2019 im Künstlerverein Malkasten in Düsseldorf. Utopiastadt erhält die Auszeichnung am 23.11.2019 im ehemaligen Mirker Bahnhof in Wuppertal.

Weitere Informationen

SSC Social Sculpture Corporation gGmbH
Schwelmer Str. 20, 40235 Düsseldorf
Dr. Suzanne Augenstein
mobil 0152 045 306 18
augenstein@socialsc.org
www.socialsc.org